

Ergebnisprotokoll Liga FA Soziales am 12.1.2017

Anwesend: Frau Münchow, Frau Müller, AWO, Frau Meyer, Parität, Frau Rockhoff, DWBO,

Entschuldigt: Frau Shaknikova

Moderation und Protokoll: Frau Hockertz, CV

TOP 1 Begrüßung, Ergänzung und Festlegung der Tagesordnung und Protokollerstellung (CV)

Das Protokoll vom 8.12.2016 wurde verabschiedet

TOP 2 Aktuelles aus den Verbänden, der LAG SiB und der lak

Die Liga Federführung wird ab 1.2.2017 vom DRK übernommen und danach in zwei Jahren von der AWO.

Die lak Mitgliederversammlung fand am 12.12.2016 statt. In der Planung sind folgende Vorhaben:

- lak Sprecher stellen sich mit den Schwerpunkten der Arbeitsgruppen im Abgeordnetenhaus vor: Armut und Gesundheit, Frauen und Armut, Neiddebatte und das Auspielen von ghesellscvhäftlichen Gruppen, Wohnen
- Faltblatt für die Bundestagswahl wird im April fertiggestellt sein
- Koalitionsvereinbarung – integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung unterstützen
- Forderungen der nak unterstützen – engere Zusammenarbeit möglich durch die Sprecherin der nak Barbara Eschen; weitere Sprecher*innen: Frau Scholz, DW, gleichzeitig Vertreterin in der Europäischen Ebene, Frau Rosenke, BAGW, Frau S. Schwarz, AWO, Herr R. Trettin, Armutsnetzwerk
 - Aktionen, die bereits laufen:
 - Jedes Kind ist gleich viel wert – Petition online
 - Bedarfsdeckelnde Regelsätze ermitteln... Soforthilfen, z. B. Waschmaschine

Für die Facharbeitsgruppe Frauenarmut ist Frau Münchow die gewählte Sprecherin.

TOP 3 Arbeitsmarkt

Frau Müller macht auf das Netzwerk zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten aufmerksam, dass Erwachsene mit Migrationshintergrund, Zuwanderer und Flüchtlinge in den Hamburger Arbeitsmarkt zu integrieren will www.nobi-nord.de

Der FA beschließt, einen Ordner für Broschüren in Leichter Sprache anzulegen.

Die BAGFW hat Forderungen u. a. für die Arbeitsmarktförderung zur Bundestagswahl vorgestellt. <http://www.bagfw.de/startseite/meldung/article/bundestagswahl-2017/>

In einer ersten Pressemitteilung am 3.1. äußerte sich Frau Senatorin Breitenbach zur öffentliche Beschäftigung. 50T Menschen in Berlin sind langzeitarbeitslos und was kann auf Berliner Ebene getan werden.

Die Gespräche der Liga GF mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg sollen verbessert werden. Die Themen Flüchtlinge, Alleinerziehende Frauen, Langzeitarbeitslose, Passiv-Aktiv-Transfer können über den FA eingebracht und vorbereitet werden. Der FA Termin am 8.6. sollte dazu für Gespräch im Juli vor der Sommerpause genutzt werden.

TOP 4 Wohnen

In der Regierungserklärung und in der Koalitionsvereinbarung ist das Thema Wohnen ein Schwerpunkt. 30% wohnungslose Frauen in Berlin müssen entsprechend beteiligt werden. Weitere Themen sind: Frauen und Geschlechtergerechtigkeit, Ausbau der Frauenhausplätze.

Bisher gibt es keine Mindeststandards in Bezug auf Gewaltschutz. Betroffen sind geflüchtete Frauen und Mädchen, genauso auch Klienten in ASOG Einrichtungen und Erstaufnahmeeinrichtungen. Kinderschutzkonzepte gibt es in fast jedem Verband. Es wird die Bildung des UA des FA überlegt, der Mindeststandards für Menschen in ASOG, für Menschen ohne Obdach erarbeiten soll. Gewaltschutz ist nicht standardisiert. Zum FA Termin am 30.3.2017 sollte Frau Lühr, DW, eingeladen werden.

Jeder Verband recherchiert, welche Schutzkonzepte es bereits gibt. Frau Meyer und Frau Münchow bitten um Zusendung von entsprechenden Konzepten und bereiten diesen Teil der Sitzung vor.

AV Wohnen wird in 2017 novelliert werden und ist dann Thema im FA.

TOP 5 Unabhängige Sozialberatung

Der Brief an die Liga GF ist abgeschickt, Frau Golletz wird das Thema vorstellen und versuchen zu klären anhand des Briefs und der Berechnungsgrundlage und wie das weitere Verfahren sein soll. Gespräch mit Frau Breitenbach am 13.2. Thema soll dort benannt werden und kurz ausgeführt werden.

Es bleibt die Frage der Ansiedlung der USB. Es gibt einen fachlichen Zusammenhang mit ISP, das auf den Prüfstand gestellt werden soll. Bedarfe sollen angepasst werden.

TOP 6 Vorbereitung des Gesprächs mit Herrn Pleyer zu den Jobcenterbeiräten

Fragen an Herrn Pleyer: Struktur der Jobcenterbeiräte und gibt es Veränderungen? Zur Vorbereitung wird das Protokoll vom Frühjahr 2016 nochmals mitgeschickt.

Die FA Mitglieder interessiert die Rolle von Herrn Pleyer. Was läuft neben den Protokollen? Die Protokolle der JC Beiräte sollen in Zukunft an Frau Rockhoff und Frau Müller, die sie ausgewertet in den FA einbringen werden.

Werden Protokolle in die örtliche Ebene gegeben?

Aktuelle Liste wer von der Liga in welchem JC ist?

Was haben wir für die JC Beiräte – in den MO nachfragen?

TOP 7 Verschiedenes

Der vereinbarte Termin am 6.4.2017 wird auf den 30.3.2017 vorverlegt.

Am 13.7.2017 befindet sich Frau Hockertz in ihrem Jahresurlaub.

Als Thema für nächstes Mal 23.2. wird der Passiv-Aktiv-Transfer vorgeschlagen.

Berlin, 15.2.2017

Gabriela Hockertz